

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0173/2014

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

**Endausbau der Erschließungsstraßen im Bebauungsplangebiet Nr. 139, Hörne-West;
hier: Änderung des Maßnahmebeschlusses 2016; jetzt: z. T. 2014, 2015 und 2016**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Straßen- und Verkehrsausschuss	08.07.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	14.07.2014	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Der Fortschritt der Bebauung macht die Änderung der für 2016 vorgesehenen Endausbauausführung (insgesamt) auf die Jahre 2014, 2015 und 2016 in Teilbereichen erforderlich.

Eingeplant wurden bislang für den gesamten Endausbau des. 1. und 2. Bauabschnittes Hörne-West rd. 471.000,00 € inkl. Beleuchtung.

Aufgrund des derzeitigen Baufortschrittes im 1. Bauabschnitt sollte eine Aufteilung des Endausbaues in drei Schritten erfolgen:

1. 2014

Da bereits die ersten Häuser bewohnt sind, müssen die schulpflichtigen Kinder den bislang grob geschotterten Geh-/Radweg von der Neubausiedlung (Wilhelm-Rippen-Straße) zur Gristeder Straße täglich nutzen. Um Gefährdungen in den Wintermonaten zu minimieren, wäre die Pflasterung des Geh-/Radweges und ein kleiner Teile der Fahrbahn zur Wilhelm-Rippen-Straße (siehe Plan) noch in 2014 erforderlich (inkl. Zaunabgrenzung zum Grundstück Reins und 3 Lampen). Die Kosten hierfür betragen rd. 46.000,00 €, sie stehen aus den noch vorhandenen in 2014 eingeplanten Mitteln des Erstausbau 2014 zur Verfügung, können somit außerplanmäßig noch in 2014 bereitgestellt werden.

2. 2015

Es sollte in 2015 der Endausbau der restlichen Wilhelm-Rippen-Straße (siehe Plan) durchgeführt werden. Die Kosten hierfür betragen rd. 119.000,00 €.

3. 2016

Der verbleibende Endausbau für die Heinrich-Klarmann-Straße und die Gerold-Hellmers-Straße sollte in 2016 erfolgen. Die Kosten hierfür betragen rd. 242.000,00 €.

Die eingeplanten Gesamtausbaukosten in Höhe von rd. 471.000,00 € (inkl. Honorar) werden eingehalten, für 2015 müssen jetzt 135.000,00 € und für 2016 noch 336.000,00 € für den Endausbau eingeplant (neu aufgeteilt) werden.

Finanzierung:

(siehe vorherige neue Aufteilung)

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der zeitlichen Veränderung der Endausbaumaßnahme im Bebauungsplangebiet Nr. 139 zu. Der Teilendausbau in 2014 (Gehweg + Beleuchtung) beträgt rd. 46.000,00 € und ist außerplanmäßig bereitzustellen. Die Teilendausbaukosten 2015 betragen rd. 135.000,00 €, die restlichen Endausbaukosten in 2016 betragen rd. 336.000,00 € (inkl. Honorar und Spielplatz).

Anlagen:

0173-2014-Planauszug

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter